

**Unterlage 19.2 Karte 1  
LEGENDE**

**Bestand**  
Bestand: Reinutzung und Biotypen

AS	Sandacker	OSB	Gerwerbgebiet
AL	Basenmer Lehnacker	OK	Kirche/Kloster
ASAL	Typisches Weiden-Auengebüsch	OKK	Sonstiger Gebäudekomplex
ASAL	Feuchtes Weidengebüsch nährstoffreicher Standorte	OSB	Sonstige Deponie
ASAL	Typisches Weiden-Auengebüsch	OX	Baustelle
ASAL	Meophiles Weiden- oder Schilfbereich	OVE	Bahnanlage
ASAL	Weiden-Sumpfbereich nährstoffreicher Standorte	OVP	Parkplatz
ASAL	Sonstiges Sukzessionsgebüsch	OVS	Straße
ASAL	Zerlegtes aus überwiegend einheimischen Gehölzarten	OVP	Befestigter Weg
ASAL	Zierhecke	PAW	Parkwald
ASAL	Ziergehölz aus überwiegend nicht heimischen Gehölzarten	PFR	Sonstiger gehölzreicher Friedhof
ASAL	Sandiger Offenlandbereich	PHG	Häusergarten
ASAL	Sonstiger Offenlandbereich	PHD	Häusergarten mit Großbäumen
ASAL	Baumreihe	PHZ	Neuzüchtler Ziergarten
ASAL	Weihnachtsbaum-Plantage	PKR	Strukturierte Kleingartenanlage
ASAL	Blumen-Gartenbaufläche	PKZ	Sonstige Sport-, Spiel- und Freizeitanlage
ASAL	Landwirtschaftliche Lagerfläche	RAG	Sonstige Grasfuh-magerer Standorte
ASAL	Naturnäher markierter Geest-Bach	RBR	Basenreicher Sandmagerrasen
ASAL	Nährstoffreicher Graben	SIF	Kleines naturnahes Auenwasser
ASAL	Sonstiger Graben	SILZ	Sonstiges naturnahes nährstoffreiches Kleingewässer
ASAL	Mäßig abgeleiteter Fluss	SIF	Großes naturnahes Auenwasser
ASAL	Grünland-Einsaat	STL	Ackerlumpen
ASAL	Flutrasen	STW	Waldtumpen
ASAL	Intensivgrünland der Auen	STF	Naturnäher Fischteich
ASAL	Artreines Extensivgrünland	TFB	Beton-/Asphaltfläche
ASAL	Sonstiges feuchtes Intensivgrünland	TFK	Fläche mit Kies- oder Schotterdecke
ASAL	Intensivgrünland trockenerer Standorte	TFZ	Fläche mit Kies- oder Schotterdecke
ASAL	Sonstiges mesophiles Grünland, artenarme Ausprägung	UHF	Halbruderaler Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
ASAL	Siegen-, binden- oder hochstaudenreicher Flutrasen	UHM	Halbruderaler Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
ASAL	Nährstoffreiche Nassesee	UNG	Goldruten-Flur
ASAL	Artreiner Scherrasen	URF	Ruderalflur frischer bis feuchter Standorte
ASAL	Artreiner Scherrasen	UWA	Waldschlingengebiet basenreicher Standorte
ASAL	Einzelbaum/Baumbestand	VER	Verlandungsbereich nährstoffreicher Stillgewässer mit Röhricht
ASAL	Einzelbaum/Baumgruppe	WAL	Erlen-Buchwald nährstoffreicher Standorte
ASAL	Feuchte Sandheide	WAL	Mesophil Eichen- u. Hainbuchen-Mischwald frischer, basenreicher Standorte
ASAL	Trockene Sandheide	WAL	(Traubeneichen-) Erlen- und Eschenwald im Talhiedergrund
ASAL	Baumhecke	WAL	Hartholzauwald im Übergangsbereich
ASAL	Strauch-Baumhecke	WAL	Hartholz-Mischwald in nicht mehr überfluteten Bereichen der Flusstäler
ASAL	Neugestaltete Feldhecke	WAL	Laubwald-Jungbestand
ASAL	Strauchhecke	WAL	Nadelwald-Jungbestand
ASAL	Feldhecke mit standortfremden Gehölzen	WAL	Bodensaure Buchenwald armer Sandböden
ASAL	Naturnahes Feldgehölz	WAL	Sonstiger Sumpfwald
ASAL	Obstweide	WAL	Weiden-Sumpfwald
ASAL	Siedlungsgehölz aus überwiegend einheimischen Baumarten	WAL	Birken- und Zitterpappel-Pionierwald
ASAL	Siedlungsgehölz aus überwiegend nicht heimischen Baumarten	WAL	Sonstiger Pionier- und Sukzessionswald
ASAL	Rohrgras-Landröhricht	WAL	Eichen-Mischwald feuchter Sandböden
ASAL	Naturnahes Landröhricht	WAL	Eichen-Mischwald lichter, frischer Sandböden des Tieflandes
ASAL	Schilf-Landröhricht	WAL	Eichen-Mischwald armer, trockener Sandböden
ASAL	Binsen- und Simesen nährstoffreicher Standorte	WAL	Waldrand magerer, basenreicher Sandböden
ASAL	Nährstoffreiches Großseggenried	WAL	Erlenwald artenreicher Standorte
ASAL	Hochstaudenflur nährstoffreicher Standorte	WAL	Typischer Weiden-Auwald
ASAL	Uferstaudenflur der Strömfläule	WAL	Laubforst aus einheimischen Arten
ASAL	Landwirtschaftliche Produktionsanlage	WAL	Hydrinappelforst
ASAL	Verstärktes Dorfgebiet	WAL	Röhrichtforst
ASAL	Locker bebauter Einzelhausgebiet	WAL	Fichtenforst
		WAL	Kieferforst
		WAL	Einzelbaum

**Grenze des Untersuchungsgebietes**  
geplante Straße, Bauwerke und sonstige Anlagen

**Geschützte Flächen**  
geschützt nach § 28a oder 28b NNatG

**Konflikte**  
K1 Konfliktnummer (fortlaufend)

K1: Bau-km 23+500 Konflikt Nr.  
Verlust von ... Erläuterung des Konfliktes

**beeinträchtigte Tierartengruppe**  
A = Amphibien  
F = Fledermäuse  
H = Heuschrecken  
L = Libellen  
R = Reptilien  
T = Totholz-Käfer  
V = Vögel

**Beeinträchtigung einer Austauschbeziehung**  
**Lebensraum beeinträchtigt Tierarten**  
**beeinträchtigt bedeutsame Blickbeziehung**  
**Verlust von Einzelbaum, Baumreihe, Allee**

Deckblatt vom 10.09.2009

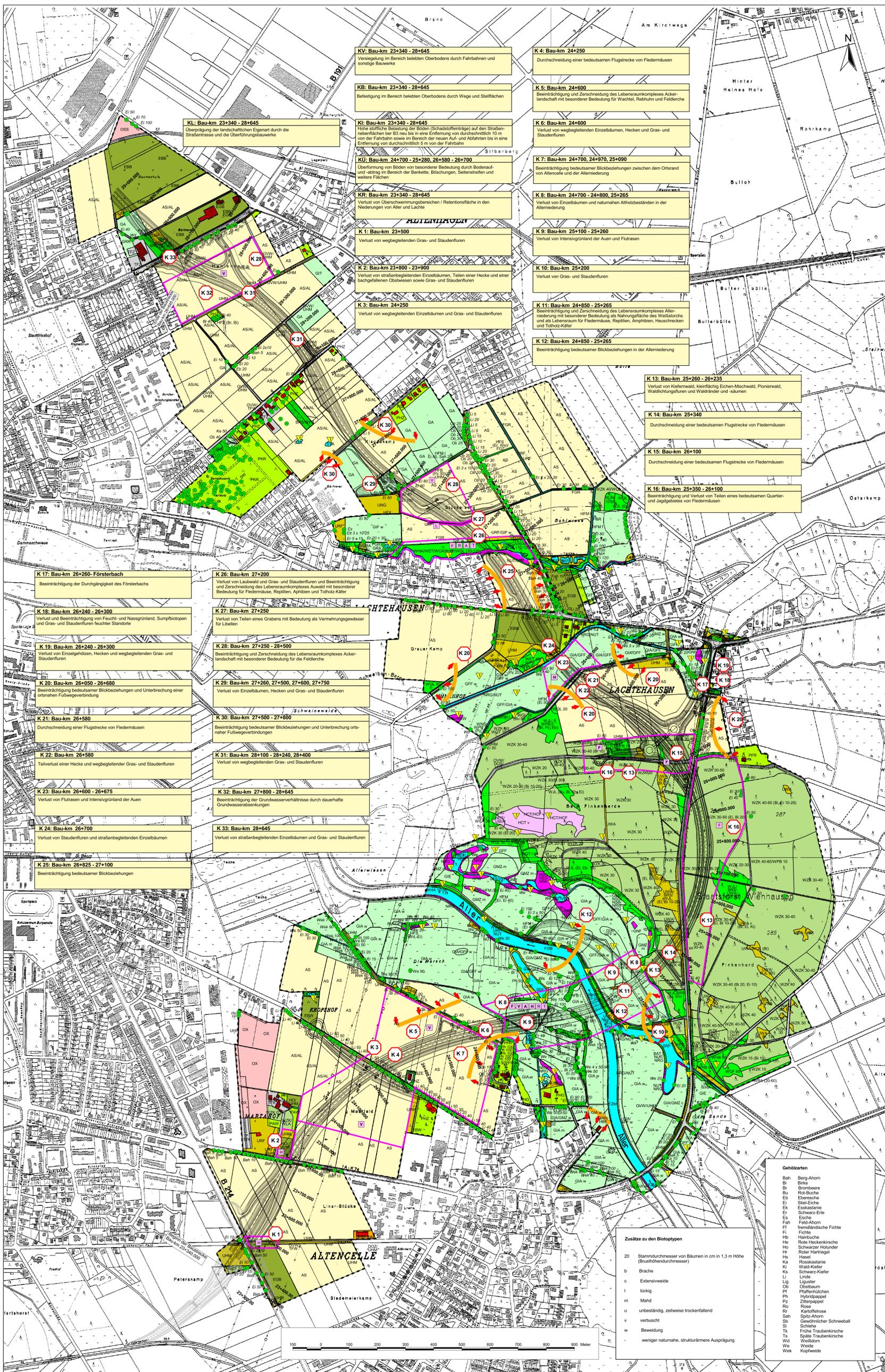
Planfeststellung

Quelle: Auszug aus der Deutschen Grundkarte 1:5.000

2	Aenderung der Straßenplanung gemäß Unterlage 5 (Deckblätter)	10.09.2009	Winkelmann
1	Aktualisierung der Biotypenkartierung nördlich der Aller	10.09.2009	Kaiser
Nr.	Art der Änderung	Datum	Aufgestellt

alw	ARBEITSGRUPPE	LAND	UND	WASSER
Dr. Thomas Kaiser, Landschaftsarchitekt				
Am Ambhof 18 29355 Beedenbostel Tel.: (05145) 2575 Fax: (05145) 293654	Beedenbostel, den 22.02.2008 gez. Kaiser	bearbeitet Januar 2008 gezeichnet Januar 2008 geprüft 2008	DATUM	NAME J. Winkelmann E. Kaiser T. Kaiser

Straßenbauverwaltung des Landes Niedersachsen		Unterlage 19.2 Karte 1	
Straße: B 3 Bau-km 23+340 bis Bau-km 28+645		Blatt Nr. 1	
(Nächster Ort): Celle		Reg. Nr.	
B3 OU Celle (Mittelteil)		nach/geprüft:	
Verlegung von NO Celle (B191) bis SO Celle (B214)		Bestands- und Konfliktplan	
Blatt: Bau-km 23+340 bis Bau-km 28+645		Datum	
Aufgestellt: Verlen, den 22.02.2008		Maßstab 1:5.000	
Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr			
Geschäftsbereich Verden			
PG OU-Celle			
gez. Winkelmann			



- KV: Bau-km 23+340 - 28+645**  
Versiegelung im Bereich belebten Oberbodens durch Fahrbahnen und sonstige Bauwerke
- KB: Bau-km 23+340 - 28+645**  
Befestigung im Bereich belebten Oberbodens durch Wege und Stellflächen
- KL: Bau-km 23+340 - 28+645**  
Überprägung der landschaftlichen Eigenart durch die Straßenränder und die Überführungsbauwerke
- KI: Bau-km 23+340 - 28+645**  
Hohe stoffliche Belastung der Böden (Schadstoffeinträge) auf den Straßenrändern bei 83 neu bis in eine Entfernung von durchschnittlich 10 m von der Fahrbahn sowie im Bereich der neuen Auf- und Abfahrten bis in eine Entfernung von durchschnittlich 5 m von der Fahrbahn
- KJ: Bau-km 24+700 - 24+970, 24+970 - 25+090**  
Überformung von Böden von besonderer Bedeutung durch Bodenauflage- und -abtrag im Bereich der Bankette, Böschungen, Seitenstreifen und weitere Flächen
- KR: Bau-km 23+340 - 28+645**  
Verlust von Überwachermurunterwänden / Retentionsfläche in den Niederungen von Aller und Lichte
- K1: Bau-km 23+500**  
Verlust von wegbegleitenden Gras- und Staudenfluren
- K2: Bau-km 23+800 - 23+900**  
Verlust von straßenbegleitenden Einzelbäumen, Teilen einer Hecke und einer bachbegleitenden Obstweide sowie Gras- und Staudenfluren
- K3: Bau-km 24+250**  
Verlust von wegbegleitenden Einzelbäumen und Gras- und Staudenfluren
- K4: Bau-km 24+250**  
Durchschneidung einer bedeutsamen Flugstrecke von Fledermäusen
- K5: Bau-km 24+600**  
Beeinträchtigung und Zerschneidung des Lebensraumkomplexes Ackerlandschaft mit besonderer Bedeutung für Wachtel, Rebhuhn und Feldlerche
- K6: Bau-km 24+600**  
Verlust von wegbegleitenden Einzelbäumen, Hecken und Gras- und Staudenfluren
- K7: Bau-km 24+700, 24+970, 25+090**  
Beeinträchtigung bedeutsamer Blickbeziehungen zwischen dem Ortsrand von Altenelle und der Allerniederung
- K8: Bau-km 24+700 - 24+800, 25+265**  
Verlust von Einzelbäumen und naturnahen Altbödenbeständen in der Allerniederung
- K9: Bau-km 25+100 - 25+260**  
Verlust von Intensivgrünland der Auen und Flutrasen
- K10: Bau-km 25+200**  
Verlust von Gras- und Staudenfluren
- K11: Bau-km 24+850 - 25+265**  
Beeinträchtigung und Zerschneidung des Lebensraumkomplexes Allerniederung mit besonderer Bedeutung als Nahrungsfläche des Weißstorchs und als Lebensraum für Fledermäuse, Reptilien, Amphibien, Heuschrecken und Totholz-Käfer
- K12: Bau-km 24+850 - 25+265**  
Beeinträchtigung bedeutsamer Blickbeziehungen in der Allerniederung

- K13: Bau-km 25+260 - 26+235**  
Verlust von Kiefernwald, kleinflächig Eichen-Mischwald, Pionierwald, Waldlichtungen und Waldränder und -säumen
- K14: Bau-km 25+340**  
Durchschneidung einer bedeutsamen Flugstrecke von Fledermäusen
- K15: Bau-km 26+100**  
Durchschneidung einer bedeutsamen Flugstrecke von Fledermäusen
- K16: Bau-km 25+350 - 26+100**  
Beeinträchtigung und Verlust von Teilen eines bedeutsamen Quartier- und Jagdgebietes von Fledermäusen

- K17: Bau-km 26+260 - Försterbach**  
Beeinträchtigung der Durchgängigkeit des Försterbachs
- K18: Bau-km 26+240 - 26+300**  
Verlust und Beeinträchtigung von Feuchtwald und Nassgrünland, Sumpfbiosphären und Gras- und Staudenfluren feuchter Standorte
- K19: Bau-km 26+240 - 26+300**  
Verlust von Einzelgehölzen, Hecken und wegbegleitenden Gras- und Staudenfluren
- K20: Bau-km 26+050 - 26+680**  
Beeinträchtigung bedeutsamer Blickbeziehungen und Unterbrechung einer ortsnahen Fußwegeverbindung
- K21: Bau-km 26+580**  
Durchschneidung einer Flugstrecke von Fledermäusen
- K22: Bau-km 26+580**  
Teilverlust einer Hecke und wegbegleitender Gras- und Staudenfluren
- K23: Bau-km 26+600 - 26+675**  
Verlust von Flutrasen und Intensivgrünland der Auen
- K24: Bau-km 26+700**  
Verlust von Staudenfluren und straßenbegleitenden Einzelbäumen
- K25: Bau-km 26+825 - 27+100**  
Beeinträchtigung bedeutsamer Blickbeziehungen
- K26: Bau-km 27+200**  
Verlust von Laubwald und Gras- und Staudenfluren und Beeinträchtigung und Zerschneidung des Lebensraumkomplexes Auwald mit besonderer Bedeutung für Fledermäuse, Reptilien, Amphibien und Totholz-Käfer
- K27: Bau-km 27+250**  
Verlust von Teilen eines Grabens mit Bedeutung als Vermehrungsgewässer für Libellen
- K28: Bau-km 27+250 - 28+500**  
Beeinträchtigung und Zerschneidung des Lebensraumkomplexes Ackerlandschaft mit besonderer Bedeutung für die Feldlerche
- K29: Bau-km 27+260, 27+500, 27+600, 27+750**  
Verlust von Einzelbäumen, Hecken und Gras- und Staudenfluren
- K30: Bau-km 27+500 - 27+800**  
Beeinträchtigung bedeutsamer Blickbeziehungen und Unterbrechung ortsnaher Fußwegeverbindungen
- K31: Bau-km 28+100 - 28+240, 28+400**  
Verlust von wegbegleitenden Gras- und Staudenfluren
- K32: Bau-km 27+800 - 28+645**  
Beeinträchtigung der Grundwasserhältnisse durch dauerhafte Grundwasserentwässerungen
- K33: Bau-km 28+645**  
Verlust von straßenbegleitenden Einzelbäumen und Gras- und Staudenfluren

**Gehölzarten**

Bah	Berg-Ahorn
Bi	Birke
Br	Brennholz
Bu	Rot-Buche
Ed	Eberesche
El	Stieleiche
Ek	Eskkastanie
Es	Schwarz-Eiche
Es	Esche
Fah	Feld-Ahorn
Fi	fremdländische Fichte
Fi	Fichte
Hb	Hainbuche
He	Rote Heckenkirsche
Hs	Schwarzer Holunder
Hr	Roter Hartleib
Hs	Hassel
Ka	Roskastanie
Ki	Wald-Kiefer
Ks	Schwarz-Kiefer
Li	Linde
Lg	Ligulär
Oa	Obstbaum
Pf	Pflaumenhächen
Ph	Hydrangee
Pz	Zitruspappel
Rö	Röhre
Rt	Kartoffelrose
Sah	Spitz-Ahorn
Sz	Gewöhnlicher Schneeball
Si	Schlehe
Tk	Frühe Traubenerkirsche
Ts	Späte Traubenerkirsche
Wa	Weißdorn
We	Weide
Wek	Kopfwiede

**Zusätze zu den Biotypen**  
20 Stammdurchmesser von Bäumen in cm in 1,3 m Höhe (Brusthöhendurchmesser)  
b Brache  
c Extensivweide  
l lückig  
m Mahd  
u unbeständig, zeitweise trockenfallend  
v verbuscht  
w Beweidung  
- weniger naturnah, strukturreichere Ausprägung